

Pressenotiz

Holzminden, 09. August 2022

Nobelpreisträger der Chemie zu Gast bei Symrise in Holzminden

- Prof. Dr. Benjamin List hält Vortrag über Katalysatoren für chemische Reaktionen
- Vorrangiges Ziel ist den Energie- und Ressourcenaufwand in der chemischen Produktion zu verringern

Der deutsche Chemie Nobelpreisträger Prof. Dr. Benjamin List zu Gast bei Symrise in Holzminden. In Gegenwart vom Vorstandsvorsitzenden Dr. Heinz-Jürgen Bertram und Chemikerinnen und Chemikern aus den Bereichen Forschung und Produktion referierte der Nobelpreisträger über die Bedeutung von Katalysatoren als wichtigen Baustein für eine nachhaltige Produktion von Riechstoffen. Das Ziel ist dabei ist, den Energie- und Ressourcenaufwand an den weltweiten Symrise Standorten für die chemische Produktion entscheidend zu verringern.

Symrise ist weltweit bekannt für bedeutsame Forschung in der Industrie und verfügt über tiefgreifende Verbindungen zu renommierten Universitäten und internationalen Forschungseinrichtungen. So auch zu dem deutschen Chemie Nobelpreisträger Prof. Dr. Benjamin List. Neben Chemikerinnen und Chemikern aus den Bereichen Forschung und Produktion nahm auch der Vorstandsvorsitzende Dr. Heinz-Jürgen Bertram an den Fachdiskussionen teil. Prof. List zeigte anhand chemischer Formeln, wie es gelingt mit Hilfe von Katalysatoren eine chemische Reaktion in Gang zu bringen und zu beschleunigen.

Der Nobelpreisträger zeigte sich beeindruckt von der Fachkompetenz der Symriser, wie sie durch den Einsatz neuer Technologien auf nachhaltige Weise Produkte erzeugen. „Bei Symrise werden zahlreiche Erzeugnisse, wie zum Beispiel Menthol, mit Hilfe katalytischer Prozesse hergestellt. Durch deren Einsatz kann der Energie- und Ressourcenaufwand für die chemische Produktion entscheidend verringert und so ein wichtiger Beitrag für mehr Nachhaltigkeit geleistet werden“, sagt Dr. Kerstin Schroeder, die Forschungsleiterin für Duftstoffe bei Symrise.

Der gebürtige Frankfurter Prof. Dr. Benjamin List ist ein deutscher Chemiker und Direktor am Max-Planck-Institut für Kohlenforschung in Mülheim an der Ruhr. Im Jahr 2021 wurde ihm und dem britisch-US-amerikanischen Chemiker, David MacMillan für ihre unabhängig voneinander durchgeführten Arbeiten zur asymmetrischen Organokatalyse der Nobelpreis für Chemie zuerkannt.

Über Symrise:

Symrise ist ein globaler Anbieter von Duft- und Geschmackstoffen, kosmetischen Grund- und Wirkstoffen sowie funktionalen Inhaltsstoffen. Zu den Kunden gehören Parfum-, Kosmetik-, Lebensmittel- und Getränkehersteller, die pharmazeutische Industrie sowie Produzenten von Nahrungsergänzungsmitteln und Heimtierernahrung.

Mit einem Umsatz von rund 3,8 Mrd. € im Geschäftsjahr 2021 gehört das Unternehmen zu den global führenden Anbietern. Der Konzern mit Sitz in Holzminden ist mit mehr als 100 Niederlassungen in Europa, Afrika und dem Nahen sowie Mittleren Osten, in Asien, den USA sowie in Lateinamerika vertreten.

Gemeinsam mit seinen Kunden entwickelt Symrise neue Ideen und marktfähige Konzepte für Produkte, die aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken sind. Wirtschaftlicher Erfolg und unternehmerische Verantwortung sind dabei untrennbar miteinander verbunden. Symrise – always inspiring more...

*always
inspiring more ...*



www.symrise.com

Kontakte Medien:

Bernhard Kott

Tel.: +49 55 31 90-17 21

E-Mail: bernhard.kott@symrise.com

Social Media:

twitter.com/symriseag

youtube.com/agssymrise

instagram.com/symriseag

instagram.com/symrise.ci

Christina Witter

Tel.: +49 55 31 90-2182

E-Mail: christina.witter@symrise.com

linkedin.com/company/Symrise

www.xing.com/companies/symrise

instagram.com/finefragrancelstories_bySymrise

Blog: <https://www.alwaysinspiringmore.com/>